

Zur Eröffnung der Ausstellung

Farbe – Form – Rhythmus

Werke von Ruth Rebecca Fischer-Beglückter

am Sonntag, den 14. Januar 2024, um 11:00 Uhr,
möchten wir Sie, Ihre Familie und Freund*innen
herzlich ins Jüdische Museum Westfalen einla-
den.

Begrüßung

Dr. Kathrin Pieren,
Museumsleiterin, Dorsten

David Klapheck
Geschäftsführer, Synagogen-Gemeinde Köln

Einführung in das künstlerische Schaffen

Dana Röttger
Kuratorin, Auktionatorin VAN HAM, Kunstauktionen Köln

Empfang mit koscherem Fingerfood und individu-
ellem Besuch der Ausstellung

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Januar 2024 an
und sagen Sie uns, mit wie vielen Personen Sie
kommen möchten. Vielen Dank.

rezeption@jmw-dorsten.de oder 02362-45279

Eine Ausstellung der Synagogen-Gemeinde
Köln und des Jüdischen Museums Westfalen
mit Unterstützung des Auktionshauses
VAN HAM, Köln.



מוזיאון יהודי
Jüdisches Museum
Westfalen

Jüdisches Museum Westfalen
Julius-Ambrunn-Straße 1
46282 Dorsten
Telefon 02362-45279
www.jmw-dorsten.de
info@jmw-dorsten.de

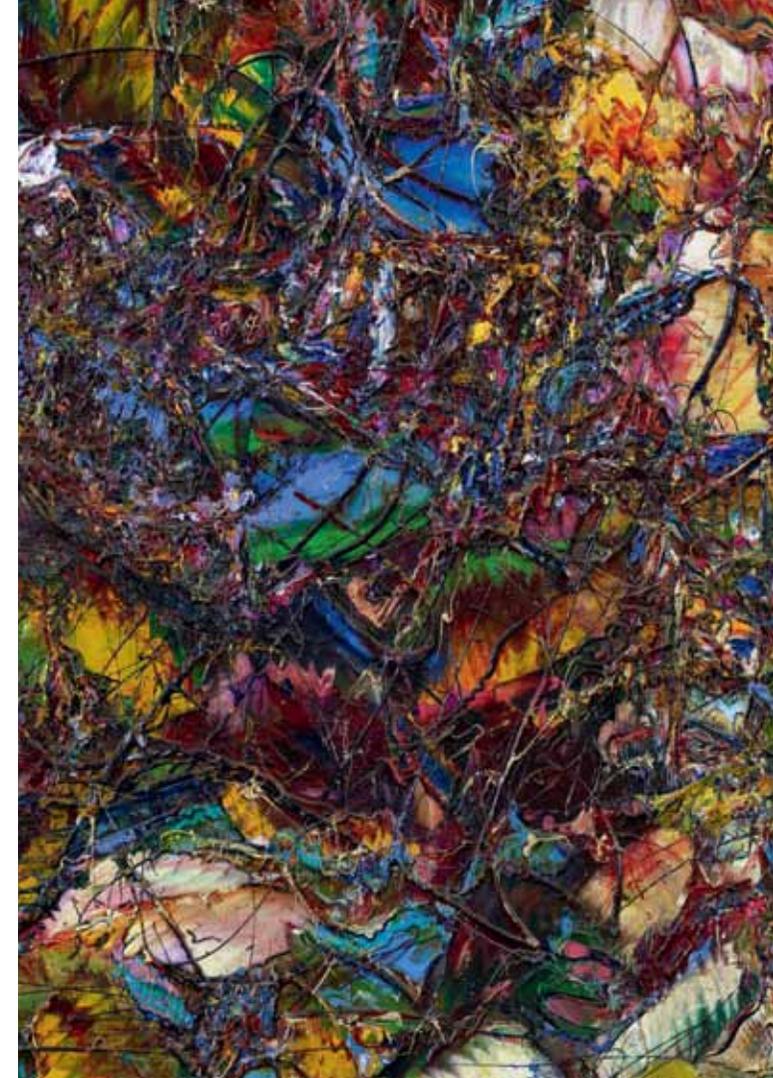
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
10:00 bis 12:30 Uhr
14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage
14:00 bis 17:00 Uhr

Ausführliche Informationen zu den Begleitveran-
staltungen erhalten Sie unter:
www.jmw-dorsten.de oder 02362-45279.

Mit freundlicher Unterstützung von



Bilder:
Vorderseite: „¿Cuántos ojos tiene el alma?“
Innenseite links: „Alturas de Macchu Picchu, CANTO I“
Innenseite Mitte: Ruth Fischer in ihrem Atelier in Köln,
1988/1989.



מוזיאון יהודי
Jüdisches Museum
Westfalen

Farbe – Form – Rhythmus

Werke von Ruth Rebecca Fischer-Beglückter

14. Januar bis 7. April 2024



Ihre Werke bestechen durch eine dynamische Pinselführung, kräftige Farben und die Plastizität der Pigmente. In ihren mehrheitlich abstrakten Ölbildern drückte Ruth Rebecca Fischer-Beglückter Bewegung, Rhythmus, Energie und Lebendigkeit aus. Inspiration fand sie denn auch in klassischer Musik, Psalmen, Poesie und Naturerlebnissen. In Kooperation mit der Synagogen-Gemeinde Köln zeigt das Jüdische Museum Westfalen eine Werkauswahl dieser beeindruckenden Frau und Künstlerin.

Ruth Rebecca Fischer-Beglückter wurde 1927 in Köln geboren und musste 1939 mit ihrer verwitweten Mutter und zwei Geschwistern nach Chile fliehen, wo sie bis zu ihrer Rückkehr nach Köln 1982 lebte. Bereits als Kind arbeitete sie neben der Schule, um ihre Mutter zu unterstützen.

Ihr Studium zur Diplom-Psychologin schloss sie im Alter von 43 Jahren ab. Gleichzeitig wandte sie sich immer mehr der Malerei zu. Ab den 1980er Jahren und bis 2017 widmete sie sich überwiegend der Kunst, die sie nicht als Hobby begriff, sondern als ihre eigentliche Berufung.

Ein rekonstruiertes Atelier, Interviewsequenzen und musikalische Inspirationsquellen werden es den Besucher*innen erlauben, sich dem Werk Fischer-Beglückters multisensorisch zu nähern. Vorträge zu Exilerfahrungen von Frauen und zu Chile als Zufluchtsland für jüdische Exilant*innen sowie eine szenische Lesung zur Künstlerin selbst runden das Programm ab.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.



Rahmenprogramm

Donnerstag, 15. Februar 2024, 19:30 Uhr
Frauen im Exil

Dr. Cora Hermann (Köln) erzählt Geschichten von Frauen und Mädchen, die dank Flucht die Schoa überlebten, denen aber etwas Wichtiges genommen wurde – ihre Heimat.
Eintritt 6 €

Donnerstag, 22. Februar 2024, 19:30 Uhr
Deutsch-jüdische Emigration nach Chile in der Zeit des Nationalsozialismus

Dr. Irmtrud Wojak (Bochum) geht in ihrem Vortrag der Frage nach, wie es deutschen Juden*Jüdinnen gelang während des NS nach Chile zu entkommen, wie sie sich in der neuen Umgebung einfanden und wie sie die 17-jährige Militärdiktatur Pinochets erlebt haben.
Eintritt 6 €

Sonntag, 3. März 2024, 14:00 Uhr
„Das Erbarmen erbarmt sich...“

In einer szenischen Lesung spürt die Schauspieler*in Britta Shulamit Jakobi (Köln) dem malerischen Werk von Ruth Rebecca Fischer-Beglückter nach, welches durch zwischenmenschliche Begegnungen, Musik und Dichtung inspiriert war.
Eintritt 10 €

Sonntag, 7. April 2024, 14:00 Uhr
Führung durch die Ausstellung mit Kuratorin Dana Röttger
Eintritt 6 €

Anmeldungen unter rezeption@jmw-dorsten.de
oder 02362 45279